

Protokoll:

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Herrn Irle vom Planungsbüro Irle. Herr Irle erläutert anhand einer Präsentation Möglichkeiten zur Verbesserung der Wanderwegeinfrastruktur im Stadtgebiet von Koblenz. AM Coßmann begrüßt die vorgelegten Planungen. Er regt an, im Bereich von Wegzweigungen bzw. Wegkreuzungen Zahlen auf die Hinweisschilder aufzubringen, damit Wanderer anhand von Karten bessere Orientierungsmöglichkeiten vorfinden bzw. alarmierte Rettungsfahrzeuge die Örtlichkeit leichter lokalisieren können. Ortsvorsteher Kremer verweist auf die im Vorfeld getätigten Arbeitsschritte im Bereich Arenberg. Ursprünglich sei vorgesehen gewesen, die Wanderwege von Horchheim / Arzheim / Arenberg / Immendorf zu optimieren bzw. zur Bundesgartenschau 2011 verbessert zu haben. Herr Beigeordneter Flöck hält die im Vorfeld geleisteten Ehrenamtsarbeiten für begrüßenswert, jedoch müsse die Wanderwegeinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet betrachtet werden. Im Zuge der Verbesserung der Wanderwegeinfrastruktur sei eine enge Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Ehrenamtlern vorgesehen. Die weiteren Verfahrensschritte werden von Herrn Irle den Mitgliedern des Fachbereichsausschusses IV künftig vorgestellt werden. Rm Bohn erklärt, dass der Stadtteil Horchheim über einen sehr hohen Waldanteil verfüge, jedoch in den nun vorliegenden Planungen keine Berücksichtigung finde. AM Kurz bittet die Verwaltung, finanzielle Fördermöglichkeiten intensiv zu prüfen. Herr Seuling / Behindertenbeauftragter der Stadt Koblenz appelliert an Herrn Irle, im Zuge der künftigen Planungen auch die Interessen älterer bzw. mobilitätseingeschränkter Menschen mit zu berücksichtigen.

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.